

Zeitweiliger Verzicht auf Noten (GS/MS)

Grundlage: Art. 52 Abs 2 BayEUG, § 38 Abs. 2 GrSO bzw. § 47 Abs. 2 MSO

(2) Die Lehrerkonferenz kann entscheiden, dass in begründeten Einzelfällen aus pädagogischen Gründen auf eine Bewertung der Leistungen durch Noten zeitweilig verzichtet wird; die Erziehungsberechtigten sind vorher anzuhören.

Erläuternde Hinweise zum Einsatz der Arbeitshilfe / des Formulars

§ 38 Abs. 2 GrSO bzw. § 47 Abs. 2 MSO **kann nur in begründeten Einzelfällen** aus **pädagogischen Gründen** bei Kindern mit oder ohne sonderpädagogischem Förderbedarf angewendet werden.

(z.B. nach längerem Krankenhausaufenthalt, Unfall, Familiensituation o.ä.)

Nr. 1 und 2: Bitte sorgfältig ausfüllen.

Nr. 3:

Zu den Fächern: Es können einzelne Fächer, Fächergruppen oder alle Unterrichtsfächer angegeben werden.

Angabe des Zeitraums: Der zu bestimmende Zeitraum sollte sich an den dem Antrag zugrunde liegenden Umständen orientieren. **Für einen weiteren Verzicht auf Noten muss ein erneutes Gespräch mit den Eltern geführt werden.**

Mitwirkung der Erziehungsberechtigten: Die Erziehungsberechtigten sind anzuhören.

Unterschrift: Klassenleitung, Erziehungsberechtigte

Nr. 4:

Entscheidung der Lehrerkonferenz: Die Entscheidung der Lehrerkonferenz ist durch die Schulleitung zu bestätigen.

Anlage: Dem Antrag ist ein Beiblatt beizufügen, auf dem die pädagogische Begründung für den zeitweiligen Verzicht auf Noten konkret dargestellt wird.

Die Unterlagen sind zum Schülerakt zu nehmen.